

Bürgerinitiative Bochum gegen die DüBoDo

Klimaschutz jetzt - Solidarität sofort

Die Folgen weltweiter Klimaveränderungen haben nun auch in der Bundesrepublik ihre Spuren hinterlassen. Auf Herbst- bzw. Frühjahrsstürme und Oder-Hochwasser folgte nun die **Jahrhundertflut der Elbe** mit verheerenden Folgen für Mensch und Umwelt.

Nur ein sofortiger Wechsel in der Klimapolitik mit Energie- und Verkehrswende und Verzicht auf großflächige Flächen-Versiegelungen kann weitere schädliche Entwicklungen verhindern.

Priorität hat zunächst aber die Frage nach der Finanzierung der Schadensbeseitigung,

Auch der Ministerpräsident von NRW hat bereits die Bereitschaft seines Landes erklärt, einen Beitrag zur Schadensbeseitigung zu leisten. Die Finanzierung seiner Lieblingsprojekte will Wolfgang Clement aber bei aller Solidarität mit den Hochflutopfern nun doch nicht gefährden.

Die veranschlagten Metrorapid-Milliarden sollen nicht zur Disposition stehen.

Auch die Finanzierung der umweltschädlichen Straßenbaumaßnahmen der sog. „Bochumer Lösung“ (**A40-Ausbau, Westkreuz, DüBoDo-Weiterbau**) werden von Ministerpräsident Clement nicht in Frage gestellt.

Während die AnrainerInnen der Elbe die Folgen der Klimaveränderung hautnah zu spüren bekommen, hält Clement an der Ruhr an Straßenbauvorhaben fest, die sich gerade durch großräumige Versiegelung, Anstieg der Schadstoffbelastungen, noch mehr Verkehr und Zerstörung wichtiger Frischluft Räume auszeichnen.

Ein Verzicht auf diese für den lokalen Natur- und Klimahaushalt in Bochum mit extrem negativen Folgen verbundenen Straßenbaumaßnahmen könnte

- einerseits den Einstieg in einen Klimapolitik-Wechsel signalisieren und

- andererseits Millionenbeträge aus dem Anti-Stau-Programm freisetzen, die als staatliche Hilfe in den Wiederaufbau der betroffenen Hochwassergebiete umgeleitet werden könnten.

Die Maßnahmen der sog. „Bochumer Lösung“ sollen ab 2003 aus dem Anti-Stau-Programm des Bundes mit Millionenbeträgen finanziert werden. Deshalb:

von der Ruhr zur Elbe - DüBoDo-Millionen für den Aufbau Ost!